

Informationen zur Durchführung einer Revision in einem gentechnischen Labor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1. Revisionsumfang: GenTG, GefStoffV, StrlSchV (ggf.), BioStoffV, ArbSchG, div. Unfallverhütungsvorschriften (z.B. Zentrifugen, Erste Hilfe, elektrische Geräte)
2. Gentechnikspezifische Punkte:
 - Aufzeichnungen gem. GenTAufzV (über alle in dieser Anlage ausgeführten Arbeiten, die über die angezeigten bzw. genehmigten Arbeiten hinausgehen; ggf. vom vorhergehenden Projektleiter)
 - jährlicher Bericht des BBS der Anlage
 - Sicherstellung der unmittelbaren Aufsicht des Projektleiters oder seines Stellvertreters über die gentechnischen Arbeiten
 - Ggf. Organisationsanweisung (Transport, Verantwortlichkeit etc.)
 - Für S2-Anlagen:
 - Hygieneplan
 - Nachweis (keine Bescheinigung!) über die Durchführung der erforderlichen Vorsorgeuntersuchung gem. GenTG (ggf. auch Reinigungspersonal)
 - Falls keine Untersuchung des Reinigungspersonals Maßnahmen zur Sicherstellung, daß keine "spezifische" Schutzkleidung erforderlich ist.
3. Weitere Nachweise
 - Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG?
 - BioStoffV? Gefährdungsbeurteilung?
 - Erste Hilfe Material, Ersthelfer nach GUV? / Liegeraum? (Info bei den Mitarbeiterinnen vorhanden?)
 - GefStoff-Kataster
 - ggf. Verzeichnis der Personen, die mit radioaktiven Stoffen arbeiten
 - ggf. Nachweise über durchgeführte Kontaminationskontrollen (arbeitstäglich, wöchentlich)
 - Betriebsanweisungen (neues GenTG, neue StrlSchV (ggf.), GefStoffV (allg. f. Lab. und stoffspez.)
 - Nachweise über die Durchführung von Unterweisungen (GenTG, StrlSchV (ggf.), GefStoffV, BioStoffV); auch Reinigungspersonal
 - Nachweise über durchgeführte Prüfungen (Zentrifugen, elektrische Geräte, ggf. Medizin Produkte-Gesetz etc.)
 - Aushänge (Laborrichtlinie, StrlSchV (ggf.))
4. Begehung der Anlage
(Kennzeichnung der Räumen nach neuer GenTSV, Zustand der Räume (Ordnung), Verhalten und Schutzkleidung der Mitarbeiter während der Arbeit, Kenntnisse div. Sachverhalte (z.B.: Wer ist zuständig für Betriebsanweisungen/Unterweisungen etc.), Kennz. und Lagerung von GefStoffen, Türen (geöffnet oder verschlossen während der Arbeiten),

Der vorliegende Revisionsleitfaden ist ein "Arbeitspapier" für die Universität Mainz der zuständigen Überwachungsbehörde für gentechnische Anlage in Rheinland-Pfalz (Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Gewerbeaufsicht in Mainz). Der bezeichnete Anforderungskatalog setzt lediglich Schwerpunkte und hat keinen abschließenden Charakter.